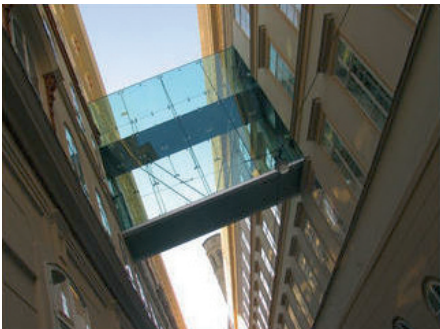


## AUSSENMINISTERIUM SETZT AUF IP-TELEFONIE VON NEXTIRAONE



### ZUSAMMENARBEIT MIT NEXTIRAONE

**Mag. Gerhard Milletich,**  
**CIO Aussenamt**

*„Wir haben mit der Integration unserer Vertretungsbehörden im Ausland begonnen, die wir sukzessive ins IP-Telefonie-Netz einbinden werden. Hier erwarte ich noch höheren Nutzen und wirtschaftliche Vorteile. Angesichts der österreichischen EU-Präsidentschaft ist das ein Vorzeigeprojekt für die Außenämter der anderen Mitgliedsstaaten.“*

NextiraOne konnte die Implementierung eines konvergenten Sprach-/Datennetzes auf IP-Basis beim Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten (BMAA) für sich entscheiden. Die Erneuerung des gesamten Netzwerkes und die Implementierung einer state-of-the-art IP-Telefonielösung sowie die Integration von weltweit 111 Außenstellen in die Netzwerkinfrastruktur führen das Ministerium in ein neues Kommunikationszeitalter.

### DER KUNDE

Hauptaufgabe des österreichischen Außenministeriums ist die Pflege von internationalen Kontakten, die Koordination internationaler Zusammenarbeit sowie die Betreuung der im Ausland lebenden Österreicher. Die rund 1.340 Bediensteten (davon etwa 40% in der Wiener Zentrale und 60% in rund 110 Vertretungsbehörden im Ausland) übernehmen neben den klassischen diplomatischen Agenden auch wichtige Servicefunktionen für Österreicher auf der ganzen Welt wahr.

Das Außenministerium nimmt eine Vorreiterrolle im Hinblick auf den Einsatz neuer Technologien ein, es war auch Österreichs erstes Ministerium das den elektronischen Akt ELAK implementiert hat.

### DIE HERAUSFORDERUNG

2005 hat das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten (BMAA) eine der größten Übersiedelungen einer österreichischen Behörde der letzten Jahre abgewickelt. Die bisher sechs verschiedenen Standorte wurden in einem neu renovierten Gebäudekomplex in der Herrngasse (Wien I) vereint. NextiraOne hat für das BMAA das gesamte Netzwerk erneuert und auf künftige Anforderungen ausgerichtet sowie eine state-of-the-art IP-Telefonielösung mit einem Cisco CallManager implementiert. Sprach- und Datendienste sollten in einem Netzwerk zusammengefasst und allen Standorten des BMAA zur Verfügung gestellt werden.

Die komplette Implementierung der neuen Infrastruktur musste bereits vor der Übersiedelung abgeschlossen sein. Die Zeit war daher knapp bemessen. Im Vorfeld haben sich Mag. Gerhard Milletich, CIO des Außenamtes, und sein Team intensiv mit der neuen Technologie und dem Thema Konvergenz auseinandergesetzt. Im Vorfeld wurden umfassende Analysen durchgeführt. Dabei wurden die Vorteile der Technologie von Kosteneinsparungen bis hin zur Effizienzsteigerung durch neue Anwendungsmöglichkeiten identifiziert. Demgegenüber stand auch eine gewisse Unsicherheit, da es keine Referenzinstallationen in vergleichbarer Größe (111 Außenstellen in aller Welt müssen in die Infrastruktur eingebunden werden) gab.

**CUSTOMER REFERENCE**



## ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BMAA

**Mag. (FH) Markus Darr,**  
**Large Account Manager**  
**Behörden & Gesundheitswesen,**  
**NextiraOne Austria**

*„Das BmaA hat mit der Entscheidung für IP-Telefonie eine zukunftsweisende und sichere Entscheidung getroffen. Die Integration der Telefonielösung ist trotz der herausfordernden Ausgangssituation reibungslos verlaufen, besser hätten wir unsere Position als größter europäischer Integrator für IP-Telefonie nicht untermauern können.“*

## DIE LÖSUNG

Das BMAA ist österreichweit das erste Ministerium, das auf eine konvergente Voice over IP (VoIP) Lösung setzt.

Das vorhandene TK-System war 13 Jahre alt. Oberstes Ziel war daher die Investition in eine zukunftssichere Lösung, die dem derzeitigen Stand der Technik entsprechend, bestmöglichen Nutzen versprach. Eine der größten Herausforderungen war die Integration von bestehender Infrastruktur in das Netzwerk, denn: die gemeinsame Vermittlung mit dem Bundeskanzleramt wurde beibehalten, wobei dort die herkömmliche, klassische Telefonanlage bestehen blieb.

Mit Prof. Kurt Judmann wurde im Vorfeld zusätzlich ein anerkannter externer, unabhängiger Spezialist mit einer Studie über den Einsatz von IP-Telefonie beim BMAA beauftragt. Seine Empfehlung, eine ökonomische Prüfung über den Wettbewerb der Anbieter durchzuführen, wurde vom BMAA umgesetzt. Die Ergebnisse sprachen ganz klar für den Einsatz von IP-Telefonie: höhere Effizienz im laufenden Betrieb, vergleichsweise günstige Anschaffungskosten und ein klar definierter Risikobereich waren Entscheidungskriterien.

NextiraOne konnte sich dabei aufgrund seines hohen Know-hows in Sachen IP-Telefonie klar durchsetzen. Die Implementierungen in Wien, München und Valletta sind abgeschlossen, die technische Umsetzung hat einwandfrei funktioniert. Die wirtschaftlichen Vorteile haben sich klar bestätigt. Den 615 Bediensteten am Wiener Standort steht ab sofort modernste Kommunikationsinfrastruktur zur Verfügung. Die Kosten für die Telefongespräche konnten wesentlich reduziert werden. Ferngespräche zu und zwischen den 111 Büros weltweit sind deutlich kostengünstiger geworden. Sukzessive werden weitere Applikationen implementiert und weltweit sämtliche Außenstellen ins IP-Telefonie-Netz integriert.

NextiraOne ist ein führender weltweiter Anbieter von integrierten Lösungen für effiziente und zuverlässige Geschäftskommunikation. Das Unternehmen deckt von der Beratung und Planung über die Implementierung bis hin zum Management den gesamten Lebenszyklus eines Netzwerkes ab. Als herstellerunabhängiger Integrator für konvergente Sprach- und Datennetze, Contact Center, Business Protection und Services nutzt NextiraOne best-in-class Technologien von führenden Partnern wie Alcatel, Cisco Systems, Genesys und Nortel Networks. Entdecken Sie mehr auf [www.nextiraone.com](http://www.nextiraone.com)